

## Spannender Kommunalwahlkampf im Achtental

Neue Wählergruppe „Bürger für Schleching“ tritt mit Bürgermeisterkandidat Tom Müllinger an und will den Ort „nachhaltig und zukunftssicher gestalten“

Schleching, 28.11.2025 **Vier Monate vor der Kommunalwahl ist die Überraschung perfekt: In Schleching wird eine neue, parteiunabhängige Wählergruppe antreten - die „Bürger für Schleching“ (BFS). Bürgermeisterkandidat ist Tom Müllinger (60), Mitglied in diversen Vereinen und beruflich Geschäftsleiter der Gemeinde Unterwössen. Die weiteren Kandidaten sind ebenfalls fest im Ort verwurzelt, der Jüngste ist erst 26 Jahre alt. Kernthemen der BFS sind: bezahlbarer Wohnraum, gesicherte Nah- und Ärzteversorgung, neue Angebote für Jugend und Senioren und die nachhaltige Weiterentwicklung des Tourismus.**



Von links: Markus Haumaier, Hans-Peter Haumaier, Uschi Ziegler, Stefan Prasch, Walter Reisenauer, Petra Gasteiger, Thomas Müllinger, Elisabeth Forte (geb. Bachmann), Martina Hammerl-Tiefenböck, Mary Neßler, Gabi Speiser, Christine Zaiser, Felix Schuler, Franz Loferer

„Schleching ist meine Heimat, ich lebe sehr gerne hier, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Es gibt viele Herausforderungen, für die wir alle gemeinsam Lösungen finden müssen. Wir wollen mehr als nur verwalten, sondern Schleching nachhaltig und zukunftssicher gestalten“, erklärt Tom Müllinger, der überparteilich unterstützt wird. Bei der Aufstellungsversammlung am 21. November bedankte sich der Diplomverwaltungswirt bei der neuen Wählergruppe für Rückhalt und Vertrauen und versprach: „Ich will Jung und Alt verbinden und nicht spalten. Das Wichtigste für mich ist ein vertrauensvoller, offener Umgang mit den Bürgern. Ich möchte viel mit den Leuten reden und zuhören, was die Schlechinger auf dem Herzen haben.“

Auf Listenplatz 2 tritt die neue BFS-Vorsitzende Martina Hammerl-Tiefenböck an. Die 49-jährige Apothekerin ist bereits seit 2014 Gemeinderätin. Auf den nächsten Plätzen folgen Bürger, die sich ebenfalls seit Jahren ehrenamtlich engagieren und fest im Ort verwurzelt sind wie beispielsweise in den Vereinen, der Kirche, für den Dorfladen oder der Bergwacht. Franz

Loferer („Heisei“, 56, Meister für Heizungsbau und Wasserinstallation), Gabi Speiser (52, Erzieherin), Markus Haumaier (48, Diplomingenieur), Christine Zaiser (59, Diplomverwaltungswirtin und Mediatorin), Elisabeth Forte geb. Bachmann (37, Master Strategisches Management) und Felix Schuler (26, Großhandelskaufmann). Auf den Listenplätzen 9 bis 12 folgen Mary Neßler (43, Zollbeamtin), Walter Reisenauer (55, Bankangestellter). Petra Gasteiger (49, Krankenhausangestellte) und Uschi Ziegler (66, Erzieherin und Spielpädagogin). Ersatzbewerber sind Dr. Stefan Prasch (47, Diplombiochemiker) und Hans-Peter Haumaier (46, Polizeibeamter).

Die BFS-Vorsitzende Martina Hammerl-Tiefenböck erklärt: „Im neuen Jahr werden sich alle Kandidaten natürlich noch persönlich vorstellen.“ Geplant ist eine öffentliche Veranstaltung mit viel Zeit für die Fragen und Anliegen der Schlechinger. Losgelegt hat die Wählergruppe bereits mit ihrer Veranstaltungsreihe „Was brauch ma aufm Dorf“. Zum ersten Termin, in dem es um die Sicherung der Nah- und Ärzteversorgung ging, kamen rund 160 Bürger. „Das zeigt, dass unsere Themen die Menschen bewegen und wir etwas bewegen können“, heißt es bei den BFS.

**Pressekontakt:**

Bürger für Schleching

E-Mail: [info@buenger-fuer-schleching.de](mailto:info@buenger-fuer-schleching.de)

Website: [www.buenger-fuer-schleching.de](http://www.buenger-fuer-schleching.de)